

Einwendungen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Ersatzneubau der Rudolph-Wissel-Brücke und des Autobahndreiecks Charlottenburg (Az: P2/02-01-04-01#00006)

1. Durch den Neubau der Rudolph-Wissel-Brücke und den Umbau des Autobahnfreiecks Charlottenburg fühle ich mich in meiner Gesundheit und körperlichen Unversehrtheit beeinträchtigt sowie in meiner persönlichen Freiheit (z.B. Wohnqualität, Freizeitgestaltung) eingeschränkt.
2. Ich fordere, dass alle Baumaßnahmen unterbleiben, die nicht zur Verringerung des Kfz-Verkehrs beitragen und damit dem Berliner Mobilitätsgesetz widersprechen. Dazu gehört u.a., dass neben den drei Fahrspuren je Richtung auf der Rudolf-Wissel-Brücke kein - wie auch immer benannter - zusätzlicher Fahrstreifen entsteht, der als Fahrspur genutzt werden kann.
3. Der Untersuchungsraum für die Auswirkungen der Umbaumaßnahmen ist unzureichend, weil durch zusätzlich geschaffene Verkehrskapazität auf den Brücken auch Wohngebiete südlich des Spandauer Damms beeinträchtigt werden.
4. Die für das Planfeststellungsverfahren durchgeführte Variantenprüfung ist – insbesondere wg. einer fehlenden Tunnellösung - ungenügend bzw. unvollständig.
5. Die Baumaßnahmen im Autobahndreieck Charlottenburg und für die Rudolf-Wissel-Brücke dürfen nicht zu Grenz- bzw. Richtwertüberschreitungen für Schadstoffe und Lärm im Untersuchungsgebiet und den angrenzenden Gebieten führen. Vielmehr muss die Situation gegenüber dem Bestand deutlich verbessert werden.
6. Die Öffentlichkeitsbeteiligung im Planfeststellungsverfahren ist eingeschränkt (Auslegung von 10 – 15 Uhr überwiegend während der Schulsommerferien)

Weitere Einwendungen und Ergänzungen behalte ich mir vor.

Name, Vorname	Anschrift (leider unverzichtbar)	Unterschrift	Datum

Vertreter der Einwendenden¹: Martin Burth, Knobelsdorffstraße 22, 14059 Berlin - Kiezbündnis

Diese Liste bitte mit einer oder mehreren Originalunterschriften bis 4. Oktober 2023 im KiezBüro, Seelingstraße 14, 14059 Berlin abgeben. Wir leiten die Listen weiter.

¹ Das wird von der Behörde gefordert! Ohne benannte Verteter:in werden die Unterschriftenlisten nicht anerkannt